

Buchung und Vertragsabschluss

- Die Anmeldung kann mündlich, schriftlich, durch E-Mail oder unter Verwendung des Anmeldeformulars auf der Homepage von Dominik Köpple – Notfalltraining (koepple-Notfalltraining.de) erfolgen.
- Veranstalter und Vertragspartner ist Dominik Köpple – Notfalltraining, wir sind berechtigt mit der Erfüllung der übernommenen Ausbildungsverpflichtungen Dritte zu beauftragen.
- Inhalt der Anmeldung kann die Anmeldung einzelner Teilnehmer oder ganzer Teilnehmergruppen sowie die Buchung einer Inhouse-Ausbildungsveranstaltung sein.
- Die Kurs- und Ausbildungsangebote auf der Website von Dominik Köpple – Notfalltraining (koepple-Notfalltraining.de) stellen kein rechtlich bindendes Angebot dar, sondern einen unverbindlichen Veranstaltungskatalog.
- Buht ein Unternehmen für einen oder mehrere seiner Mitarbeitenden eine betriebliche Ausbildungsveranstaltung oder eine Inhouse-Ausbildungsveranstaltung, deren Entgelte über einen UVT (Unfallversicherungsträger spricht: Berufsgenossenschaften bzw. Unfallkassen) abgerechnet werden sollen, muss das entsprechende Formular des UVT (inkl. ggf. erforderlicher Genehmigungen, Kostenübernahme Erklärungen des UVT) ausgefüllt, gestempelt und unterschrieben zum Kursbeginn vorgelegt und an Dominik Köpple – Notfalltraining übergeben werden.
- Entgelte für Kurs- und Ausbildungsveranstaltungen sind sofort nach Zugang der Rechnung fällig, sofern nicht eine abweichende schriftliche Vereinbarung getroffen wurde.
- Liegen die Voraussetzungen für eine Abrechnung bis zum Zeitpunkt der Durchführung der Veranstaltung nicht vor oder lehnt der UVT aus Gründen, die Dominik Köpple - Notfalltraining nicht zu vertreten hat, eine (volle) Kostenübernahme ab (z. B. wenn Teilnehmende die vorgesehene Mindestteilnahmezeit nicht erfüllt haben), stellt Dominik Köpple - Notfalltraining dem Unternehmen die Zahlung der (Teil-) Entgelte, zum aktuell geltenden Satz den Berufsgenossenschaften in Rechnung.
- Auch in Rechnung gestellt werden kann der Mehraufwand wenn das falsche (oder falsch und/oder unvollständig ausgefüllte) Formular oder kein Formular am Kurstag vorgelegt wird und nachgereicht werden soll. Der Mindest Betrag liegt bei 50EUR Netto.
- Ebenfalls von Dominik Köpple – Notfalltraining in Rechnung gestellt, werden die Entgelte für die Anzahl der Teilnehmer die die vorher vereinbarte Mindestteilnehmerzahl unterschreiten.
- Die Mindestteilnehmerzahl beträgt grundsätzlich, wenn vorher nicht anders vertraglich Vereinbart:
 - Innerhalb Stuttgart: 15 Personen/Kurs
 - Außerhalb Stuttgart: 20 Personen/Kurs

Anfahrtspauschale (ab dem 01.01.2023)

Bei Inhouse Kursen ist Dominik Köpple – Notfalltraining berechtigt die Anfahrt in Rechnung zu stellen. Die Anfahrtspauschale versteht sich zuzüglich der gesetzlichen MwSt.

0 km	10 km		15 Euro
11 km	20 km		35 Euro
21 km	50 km		75 Euro
51 km	100 km		150 Euro
101 km	200 km		250 Euro

Leistungsumfang

- Das Entgelt umfasst die Teilnahme an der Veranstaltung, etwaige Seminarunterlagen sowie eine etwa auszustellende Teilnahmebescheinigung.
- Zusätzliche Leistungen sind – sofern nicht anders ausgewiesen – gesondert zu vergüten.

Voraussetzungen für das Erteilen von Zertifikaten

- Ist für die Erteilung eines Zertifikates eine bestimmte Stundenanzahl vorgegeben, kann ein Zertifikat nicht erteilt werden, wenn die maximal zulässige Anzahl an Fehlstunden überschritten wurde. Die Verpflichtung zur Zahlung des Entgelts für die Ausbildungsveranstaltung bleibt hiervon unberührt.
- Ergänzend gelten die jeweils gesetzlichen Ausbildungs- und Fortbildungsordnungen.

Stornierung und Rücktritt

- Dominik Köpple - Notfalltraining räumt dem Vertragspartner ein jederzeitiges Rücktrittsrecht durch Erklärung einer Stornierung ein. Im Falle des Rücktritts vom Vertrag hat Dominik Köpple - Notfalltraining Anspruch auf eine pauschale Entschädigung nach folgenden Bestimmungen:
- Der Rücktritt muss gegenüber Dominik Köpple - Notfalltraining in Textform (z. B. per E-Mail) erklärt werden. Für den Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Rücktrittserklärung kommt es auf deren Zugang bei Dominik Köpple - Notfalltraining an.
- Tritt die Vertragspartei bzw. der Teilnehmer innerhalb von:
 - **8 – 13 Tagen vor Beginn der Kurs- bzw. Ausbildungsveranstaltung** zurück, so wird eine Bearbeitungspauschale in Höhe von **25 % des jeweiligen Entgelts** für die konkrete Kurs- bzw. Ausbildungsveranstaltung fällig.
 - **Tritt er 4 – 7 Tage vor dem Beginn der Kurs- bzw. Ausbildungsveranstaltung** zurück, beträgt die Bearbeitungspauschale **50 % des jeweiligen Entgelts** für die konkrete Kurs- bzw. Ausbildungsveranstaltung. Vertragspartner, die **noch kurzfristiger zurücktreten, sind zur Zahlung des vollen Entgelts verpflichtet**. Die Bearbeitungs- pauschale wird nicht in Rechnung gestellt, wenn ein/e Ersatzteilnehmer/in benannt wird.
- Erfolgte die Buchung durch ein Unternehmen für mehrere seiner Mitarbeitenden und wird durch die Stornierung die vertraglich vereinbarte Mindestteilnehmerzahl unterschritten, bleibt die Zahlungspflicht für die Anzahl an Teilnehmern bestehen, die die Mindestteilnehmeranzahl unterschreiten. Für Mitarbeitende des Unternehmens mit einer Kostenübernahme durch den Unfallversicherungsträger können anfallende Stornierungskosten nicht dem Unfallversicherungsträger in Rechnung gestellt werden; diese sind somit vom Unternehmen selbst zu tragen.
- Dem Vertragspartner steht der Nachweis frei, dass das Stornierungsentgelt nicht oder nicht in der geforderten Höhe entstanden ist.
- Die vorstehenden Regelungen über das Stornierungsentgelt gelten entsprechend, wenn der Vertragspartner die gebuchten Leistungen ohne vorherige Mitteilung nicht in Anspruch nimmt.

Widerrufsrecht

- Wird der Ausbildungsvertrag von einem Verbraucher i. S. d. § 13 BGB geschlossen, so steht ihm unabhängig von seinem Kündigungs- und Rücktrittsrecht ein vierzehntägiges gesetzliches Widerrufsrecht ohne Angaben von Gründen zu. Die zweiwöchige Widerrufsfrist beginnt frühestens mit dem Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.
- Wird bereits vor dem Ende der Widerrufsfrist mit ausdrücklicher Zustimmung der Vertragspartei mit der Durchführung der Kurs- oder Ausbildungsveranstaltung begonnen, so erlischt das Widerrufsrecht.
- Sie sind einverstanden und verlangen ausdrücklich, dass Dominik Köpple - Notfalltraining vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der beauftragten Dienstleistung beginnt, wenn Sie einen Kurstermin innerhalb der Widerrufsfrist gebucht haben. Ihnen ist bekannt, dass Sie bei vollständiger Vertragserfüllung durch Dominik Köpple - Notfalltraining Ihr Widerrufsrecht verlieren.

- Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.
- Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.
- Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung des Widerrufs vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Per Post:
Dominik Köpple – Notfalltraining,
Markgräflerstr. 18A
70329 Stuttgart

Oder
Per E-Mail an:
info@koepple-notfalltraining.de

Folgen des Widerrufs

- Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.
- Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.
- Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Absage oder Änderungen des gebuchten Kurses / der Ausbildungsveranstaltung

- An einer Ausbildungsveranstaltung müssen grundsätzlich mindestens 10 Personen teilnehmen. Ausnahmen gelten nur bei ausdrücklicher vorheriger Bestätigung oder einer entsprechenden Zusatzvereinbarung.
- Dominik Köpple - Notfalltraining kann bei nicht Erreichen der erforderlichen Mindestteilnehmerzahl oder aus einem anderen wichtigen Grund (zum Beispiel Erkrankung der Kursleitung oder einem Fall von höherer Gewalt) die Durchführung der Ausbildungsveranstaltung am vereinbarten Termin absagen. Wir werden uns in diesem Fall um einen kurzfristigen Ersatztermin bemühen.
- Bereits geleistete Zahlungen werden in diesem Fall zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche gleich welcher Art oder der Ersatz von vergeblichen Aufwendungen und sonstigen Nachteilen, sind ausgeschlossen.
- Organisatorische Änderungen (z.B. ein Wechsel der Kursleitung oder ein Raumwechsel innerhalb eines zumutbaren Umkreises des ursprünglichen Veranstaltungsortes) berechtigen nicht zum Rücktritt vom Ausbildungsvertrag oder zur Minderung des Entgelts. Dies gilt nur, soweit die Änderungen zumutbar sind und ein sachlicher Grund hierfür vorhanden ist.

Ersatzbescheinigungen

- Bei Verlust der Originalbescheinigung kann dem Teilnehmer gegen ein Entgelt in Höhe von 15,00 Euro eine Ersatzbescheinigung ausgestellt werden. Ersatzbescheinigungen werden grundsätzlich nur ausgestellt, wenn die besuchte Ausbildungsveranstaltung nicht länger als 2 Jahre zurück liegt, der genaue Kursort sowie das genaue Kursdatum genannt wird.

Nutzungsrechte an Unterrichtsmaterialien

- Sämtliche Elemente des Kurses, d.h. alle ausgehändigten Unterlagen und Materialien einschließlich Bilder, Designs, Grafiken, Fotos, Texte etc. (im Folgenden „Inhalte“) stehen im Eigentum von Dominik Köpple - Notfalltraining und sind durch das Urheberrecht, das Markenrecht und/ oder sonstige Rechte zum Schutz geistigen Eigentums geschützt. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung von Elementen des Kurses oder ausgehändigten Unterlagen, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung von Dominik Köpple - Notfalltraining (zumindest in Textform) gestattet.

Haftung

- Dominik Köpple - Notfalltraining haftet in Fällen des Vorsatzes, arglistiger Täuschung und grober Fahrlässigkeit sowie für die Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit durch ihre gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen. Außerdem haftet sie bei der schuldhaften Verletzung sog. Kardinalpflichten. Kardinalpflichten in diesem Sinn sind alle Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet sowie alle Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung man regelmäßig vertrauen darf. Soweit jedoch die Verletzung einer Kardinalpflicht nur leicht fahrlässig geschah und nicht zu einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit führte, sind die Ansprüche auf Schadensersatz der Höhe nach auf den typischen vorhersehbaren Schaden beschränkt.
- Die Haftung von Dominik Köpple - Notfalltraining für die bei Übernahme einer Garantie und nach dem Produkthaftungsgesetz sowie in allen anderen Fällen gesetzlich zwingender Haftung bleibt unberührt. Im Übrigen sind Ansprüche auf Schadensersatz gegen Dominik Köpple - Notfalltraining ausgeschlossen.
- Wenn Dominik Köpple - Notfalltraining in dem Kursangebot Links auf Webseiten Dritter verwendet, kann mangels Einflusses auf die Gestaltung und Anpassung von Inhalten der verlinkten Seiten dafür keine Haftung übernommen werden.
- Dominik Köpple - Notfalltraining übernimmt keine Gewährleistung für eine uneingeschränkte Verfügbarkeit von Angeboten. Insbesondere können Wartungsarbeiten, Sicherheits- und Kapazitätsgründe, technische Gegebenheiten sowie Ereignisse außerhalb des Herrschaftsbereichs von Dominik Köpple - Notfalltraining zu einer vorübergehenden Nichterreichbarkeit des Online-Angebotes führen.

Datenschutz

- Die Daten des Teilnehmers bzw. der Teilnehmerin werden ausschließlich im Rahmen der geltenden Datenschutzgesetze genutzt und verarbeitet. Bitte beachten sie die gesetzlich gültige Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Detaillierter Inhalt entnehmen sie bitte unter: Datenschutz